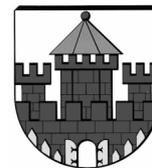


Stadt Ratzeburg Jahreschronik 1995



Festveranstaltungen zum 800. Todestag Heinrichs des Löwen



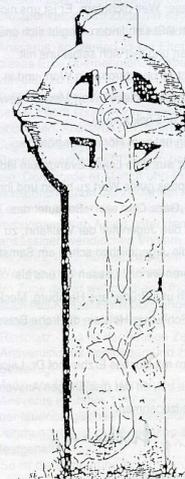
Der 800. Todestag Heinrichs des Löwen wurde auch in Ratzeburg mit einem umfangreichen Programm begangen. Neben einer Vortragsreihe, speziellen Führungen und Busfahrten wurden ein mittelalterlicher Markt auf der Schlosswiese und Ausstellungen in der Kreissparkasse geboten.

Veranstaltungen zum Löwenjahr 1995



Löwenstatue vor dem Ratzeburger Dom, Abgipf des „Ratzeburger Löwen“, angefertigt im Jahr 1863

ANSVERUS - WALLFAHRT 1995



Heinrich der Löwe und sein Evangelium
Eine Ausstellung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

Unter anderem war ein Faksimile des berühmten Evangeliums des Welfenherzogs zu sehen. Zu einer besonderen Attraktion entwickelte sich das Wikingerlager, das im Rahmen des Mittelaltermarktes am Lüneburger Damm aufgeschlagen worden war. Mit dabei war auch Burghard Pieske mit dem Schiff „Wiking-Saga“. Erstmals angeboten wurden nächtliche Domführungen. Von Mai bis September kamen rund 800 Besucher, um sich von Domprobst Hans-Jürgen Müller Geschichte und Architektur erläutern zu lassen und der Orgelmusik von Kirchenmusikdirektor Neithard Bethke zu lauschen.

Lauenburgische Gelehrtenschule feiert 150-jähriges Bestehen



Auch die Lauenburgische Gelehrtenschule konnte ein Jubiläum feiern. 150 Jahre waren seit der Gründung im Jahre 1845 vergangen. Die traditionsreiche Schule war aus der Domschule

hervorgegangen, die bereits seit dem Mittelalter bestanden hatte. Ein Festakt und ein Festball fanden am 25. September statt. Allein sechs Konzerte waren im Rahmen der Festwoche zu hören.

Heftig diskutiert wurde die Zukunft der Lauenburgischen Gelehrtenschule, nachdem sich die Möllner Stadtvertretung im Dezember 1994 für die Errichtung eines Gymnasiums in der Nachbarstadt ausgesprochen hatte.

Zum 125. Geburtstag von Ernst Barlach

Am 2. Januar 1995 jährte sich zum 125. Mal der Geburtstag Ernst Barlachs. Dies war Anlass, mit einer ganzen Reihe von Veranstaltungen an den bedeutenden Bildhauer und Dramatiker zu erinnern, der einen prägenden Teil seiner Kindheit in Ratzeburg verbrachte und 1938 auf dem Friedhof an der Seedorfer Straße beigesetzt wurde.

Besondere Stadtjubiläen

Ihren 444. Geburtstag feierte die Ratzeburger Schützengilde während des jährlichen Schützenfestes. Der Bundesgrenzschutz blickte auf das 40-jährige Bestehen des Standortes Ratzeburg zurück.

Neue Stadtbücherei im Rahmen der „Woche des Wortes“ eröffnet



Die neue Stadtbücherei, die bereits im Dezember des Vorjahres ihre neuen Räumlichkeiten in der ehemaligen Turnhalle der Gelehrtenschule bezogen hatte, wurde im Rahmen einer „Woche des Wortes“ (12.-19. Februar) ihrer Bestimmung übergeben. Rund 400 Besucher kamen zu den einzelnen Veranstaltungen. Die Ausleihzahlen schnellten im ersten Monat rasant nach oben. 7.000 Medien wurden im Januar ausgeliehen – eine Verdoppelung gegenüber den üblichen Monatsergebnissen.

Aus dem Rathaus



Am 23. Januar stimmte die Stadtvertretung über eine zweite Amtszeit von Bürgermeister Bernd Zukowski ab. Die Stelle war auf Beschluss der Stadtvertretung nicht neu ausgeschrieben worden. In der entscheidenden Abstimmung sprachen sich 18 Stadtvertreter für und drei gegen den Amtsinhaber aus. Die zweite Amtszeit dauerte bis zum Juni 2001. In einem Interview formulierte der Bürgermeister seine Wünsche für das Ratzeburg der Jahrtausendwende: „Die Umgehungsstraße B 208 ist im Bau, die südliche Sammelstraße wird benutzt, ein blühendes Gewerbegebiet existiert, 2000 bis 3000 Neubürger konnten gewonnen werden.“

Abwasserverband Radegast gescheitert

Für den Ausstieg aus dem grenzübergreifenden Großprojekt Abwasserverband Radegast stimmte die Stadtvertretung im September. Geplant war ein gemeinsames Klärwerk mit mecklenburgischen Gemeinden.

„Bronzener Löwe“ erstmalig verliehen



Im „Löwen-Jahr“ ersetzte die verkleinerte Nachbildung des Löwenstandbildes die Stadtplakette als Auszeichnung für verdiente Bürgerinnen und Bürger der Inselstadt. Als erstes wurde Helmut Plessen als „vorbildliches Beispiel für Gemeinsinn und soziales Verhalten“ ausgezeichnet. Die Miniatur des Löwen hatte der Bildhauer Hans-Werner Könecke geschaffen.

Ratzeburg baut

Völlig umgestaltet wurden die Straßen auf dem Palmberg. Im November des Jahres 1994 hatten die Bauarbeiten bereits begonnen. Neu gepflastert wurde die Domstraße, wobei auch ein Gehweg für die Dombesucher neu angelegt wurde.



Im Februar konnte mit der Sanierung der Töpferstraße begonnen werden. Der Verkehr wurde während der Bauzeit über die Rathausstraße, Große Kreuzstraße, den Bötterstieg und die Reeperbahn zur Demolierung umgeleitet. Finanzielle Probleme der Baufirmen führten zu zwischenzeitlichen Unterbrechungen der Arbeiten. So konnte die sanierte Straße erst im November, deutlich später als vorgesehen, wieder für den Verkehr freigegeben werden.



Neu gebaut wurde an der Ecke Herrenstraße / Demolierung. Die Firma Kloppenburg errichtete hinter der erhalten gebliebenen Fassade des Vorgängergebäudes einen neuen Drogeriemarkt sowie Wohn- und Geschäftsräume.



Der Erweiterungsbau des Ratzeburger Amtsgerichtes konnte im Mai gerichtet werden. Zum Richtfest kam auch Schleswig-Holsteins Justizminister Klaus Klingner nach Ratzeburg.

Das Fährhaus am Königsdamm wurde aufwendig saniert.

